



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**



NEWSLETTER SEPTEMBER / OKTOBER 2018

Dresden, den 31.08.2018

Liebe Kolleg*innen, liebe Kulturvermittelnde,

endlich wieder Theater! Wir starten mit **DER UNTERTAN** von Heinrich Mann in die Spielzeit 2018/19, in der Sie altbekannte Klassiker sowie zahlreiche Uraufführungen zeitgenössischer Dramatiker erwarten. Die Inszenierungen werden auch in dieser Saison begleitet von einem umfangreichen theaterpädagogischen Angebot.

Ob im Theater oder in der Schule, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Schüler*innen in Workshops, Probenbesuchen und Gesprächen!

Nina Dalbazi (FSJ Kultur), Bettina Seiler und Philipp Teich

PREMIEREN IM SEPTEMBER UND OKTOBER

DER UNTERTAN

nach dem Roman von Heinrich Mann | Regie: Jan-Christoph Gockel

Premiere am Fr, 07.09.2018, 19.30 Uhr > Schauspielhaus

Altersempfehlung: ab Klasse 10

Der ‚Untertan‘ Diederich Heßling ist einer, der nach oben buckelt und nach unten tritt. In einer bitteren Satire analysierte Heinrich Mann visionär die nationalistische Politik und deutsche Mentalität der Vorkriegszeit und zeichnet eine Gesellschaft und ihre Protagonisten, die sich immer willensloser von den Strömungen des Zeitgeistes treiben lassen. Sie huldigen einem falschen Patriotismus und sind rücksichtslos auf ihre kleinen Vorteile bedacht. Die herrschende Moral ist doppelbödig. Eine Moral, die sich allein nach dem persönlichen Nutzen ausrechnet – mal kommt eine Brise Antisemitismus gelegen, mal die Angst vor dem Sozialismus. Frauen sind

begehrntwert, wenn sie reiche Erbtinnen sind oder sich in jenen Tabuzonen bewegen, die nicht zum Bereich der Öffentlichkeit gehören.
Und der deutsche Untertan? Gibt es ihn noch?

Themen:

Zivilfeigkeit, Machtstreben, nationalistische Politik und deutsche Mentalität der Vorkriegszeit

Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker | Regie: Tom Kühnel

Uraufführung am Sa, 08.09.2018, 19.30. Uhr > Kleines Haus 1

Altersempfehlung: ab Klasse 9

Das Fernsehen beschließt, eine Serie zur deutschen Einheit zu produzieren. Für das Drehbuch wird Autor Steinheim verpflichtet, der aber leider noch nie im Osten war. Ein Crashkurs soll ihn auf Vordermann bringen. Als Studienobjekt dient Benno Grimm nebst Familie. Die Grimms sind ‚Osten pur‘: Benno, ehemals Dispatcher, jetzt abgewickelt, ist immer noch imstande, „ganze Sätze zu formulieren“. Trude, seine Frau, hält sich als Lehrerin für unbelastet: „was immer das bedeutet“. Sohn Theo motzt gegen die ganze Fernsehsache. Und die Grimms wissen, dass das gut honorierte Dasein als Studienobjekt nur solange funktioniert, wie sich das Fernsehen für sie interessiert. Also inszenieren sie ihr Ost-Dasein, dass dem Wessi Hören und Sehen vergeht.

Themen: Ostdeutschland, Westdeutschland, Satire

Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

BILDER OHNE LILA

Ansichten von blinden und sehbehinderten Dresdner*innen | Regie: Adrian Figueroa

Uraufführung am Fr, 14.09.2018, 20.00 Uhr > Kleines Haus 3

Altersempfehlung: ab Klasse 8

Wie sah dein Kinderzimmer aus? Der letzte Urlaub am Meer, die Landung auf dem Mond, der 11. September, der Mauerfall... Wir erinnern uns und beschreiben unsere Welt über Bilder. Und wir schaffen ständig neue: machen Selfies, drehen Videos und teilen sie mit der ganzen Welt. Wie sehe ich mich, und wie siehst du mich? Und vor allem: Wie möchte ich gesehen werden?

In BILDER OHNE LILA kreieren sehbehinderte und blinde Menschen unterschiedlichen Alters sowie Angehörige und ein Augenarzt gemeinsam mit dem Regisseur Adrian Figueroa eine Kartografie der Wahrnehmung. In einer Mischung aus Live-Hörspiel, Hör-Film und Theater zeigen sie den sehenden und nicht-sehenden Zuschauer*innen Augenblicke aus der Galerie ihrer Erinnerungen und Bilder.

Themen: Inklusion, Wahrnehmung, Erinnerung, Empathie

Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

ODYSSEE

von Roland Schimmelpfennig | Regie: Tilmann Köhler
Uraufführung am Sa, 15.09.2018, 19.30 Uhr > Schauspielhaus
Altersempfehlung: ab Klasse 10

Roland Schimmelpfennig hat im Auftrag des Staatsschauspiels Dresden die ODYSSEE neu geschrieben. Wie bei Homer werden in seiner ODYSSEE viele Ereignisse nicht unmittelbar dargestellt, sondern als bereits vergangene erzählt. Penelope liebt einen Lehrer in dessen Kleinwagen, der Lehrer erzählt immer neue Geschichten von Odysseus, bis dieser schließlich heimkehrt nach Ithaka. Auf dem Weg dorthin fragen sich Odysseus und seine Begleiter, was das eigentlich ist, Heimat, und ob es ein Grundrecht darauf gibt. Die Fremdgewordenen begegnen dem Zyklopen, der die Eindringlinge vernichten will, andere nehmen sie auf, aber das geht schnell vorbei – nur das Versprechen von Hoffnung, Glück und Aufbruch, ausgesprochen von der Göttin der Morgenröte, Eos, hallt nach.

Themen: Heimat, Fremde, Glück, Neuinterpretation eines griechischen Mythos, Original- und Nachdichtung, zeitgenössische Dramatik
Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

GEÄCHTET

von Ayad Akhtar | Regie: Nicolai Sykosch
Premiere am Sa, 06.10.2018, 19.30 Uhr > Schauspielhaus
Altersempfehlung: ab Klasse 11

Dem aufstrebenden New Yorker Anwalt Amir Kapoor könnte es nicht besser gehen: Demnächst soll er zum Partner der jüdischen Kanzlei werden, in der er arbeitet, er ist verheiratet mit der erfolgreichen und gut aussehenden Künstlerin Emily, und von seinen pakistanischen Wurzeln hat er sich so vollkommen distanziert, dass er ein Vorbild an Integration darstellt. Doch als Emilys Galerist Isaac und Amirs Kollegin Jory zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen werden, zeigt die glänzende Fassade mit zunehmendem Alkoholkonsum schnell ihre Risse. Unterdrückte Vorurteile und rassistische Klischees werden auf den Tisch gepackt, Anschuldigungen erhoben und Affären aufgedeckt. Religiöse Konflikte und karrieristische Bestrebungen wechseln sich rasant mit persönlichen Verletzungen und Eifersucht ab, bis die unterschwelligten Bilder, die man sich vom anderen gemacht hat, plötzlich Wirklichkeit werden.

Themen: religiöse Konflikte, ethnische Vorurteile, alltäglicher Rassismus, Komödie
Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

OPERATION KAMEN

eine Koproduktion mit dem Archa Theater Prag | Regie: Florian Fischer
Uraufführung am Sa, 20.10.2018, 19.30 Uhr > Kleines Haus 2
Altersempfehlung: ab Klasse 11

1948: Die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei beginnt, mit politischen Gegnern abzurechnen. Dafür entwickelt der Geheimdienst die Operation Kamen (Grenzstein):

Oppositionelle bekommen Hilfsangebote zur Republikflucht. Im Grenzgebiet werden sie im Wald in einem mit US-Flagge perfekt eingerichteten Grenzhäuschen empfangen. Ausführlich beantworten sie den „amerikanischen“ Grenzbeamten alle Fragen, geben Details über Freunde und Familie preis und werden weiter geschickt – zur verheißungsvollen Grenze. Doch alles ist Fake und vom Geheimdienst inszeniert. Wenige Meter weiter nimmt sie die tschechoslowakische Polizei fest.

Themen: Strategien des Geheimdienstes, Vertrauen, Verrat, Geschichte des Kalten Krieges, Nachkriegsgeschichte, Dokumentarisches Theater

Theaterpädagogisches Angebot: Vorbereitung, Nachbereitung

PREMIERENKLASSEN GESUCHT!

Wir suchen neugierige Klassen, die den Inszenierungsprozess unserer nächsten Produktionen begleiten. Die Schüler*innen erleben im Rahmen eines **Probenbesuchs** die Schauspieler*innen und das Regieteam bei der Arbeit und bereichern den **Entstehungsprozess der Inszenierung** mit ihren Beobachtungen und Fragen. Die Theaterpädagog*innen besuchen die Klasse für einen **Vorbereitungsworkshop** in der Schule. Höhepunkt ist der gemeinsame **Besuch der Premiere**.

ODYSSEE, Uraufführung am Sa, 15.09.2018, 19.30 Uhr > Schauspielhaus (Klasse 10)

> **Kosten:** 6,- € pro Schüler*in für die Theaterkarte.

> **Anmeldung und Information** in der Theaterpädagogik.

> **Weitere Inszenierungen, für die wir Premierenklassen suchen**, finden Sie auf unserer Homepage www.staatsschauspiel-dresden.de

SAVE THE DATE!

FAST FORWARD - EUROPÄISCHES FESTIVAL FÜR JUNGE REGIE vom 15. bis 18.11.2018

Nach der erfolgreichen Erstaussage am Staatsschauspiel Dresden geht Fast Forward an der Elbe in die zweite Runde. Das Konzept ist einzigartig: Acht Inszenierungen aus ganz Europa zeigen in einem viertägigen Festivalmarathon, wie und warum das Theater für junge Künstler*innen das Mittel ihrer Wahl ist – für ihre Themen, Positionen und Sehnsüchte, für ihren Einspruch und ihre Bekenntnisse. Das Festivalprogramm gibt es ab Ende September.

Theaterpädagogisches Angebot: Einführungen und Nachgespräche für Schulklassen

Kontakt: charlotte.orti@staatsschauspiel-dresden.de

LEHRERVORSCHAUPASS

Mit dem kostenlosen Lehrervorschaupass sind Sie berechtigt, Karten für das Format Lehrervorschau zu erwerben. Er ist personengebunden und gilt für die gesamte Spielzeit 2018/2019. Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch oder kaufen Sie die Tickets bei Vorlage Ihres Vorschaupasses direkt an unseren Vorverkaufskassen.

Achtung: Onlinereservierungen sind mit dem Lehrervorschau pass leider nicht möglich. Informationen und Beantragung in der Theaterpädagogik.


> Es berät und betreut Sie: Nina Dalbazi.

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN THEATERBESUCH

Tickets: 0351.49 13-567 | tickets@staatsschauspiel-dresden.de
Kassenöffnungszeiten: Schauspielhaus:
Mo bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr | Sa 12.00 bis 18.30 Uhr
Kleines Haus:
Mo bis Fr 14.00 bis 18.30 Uhr
Die Tages- bzw. Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Bilder ohne Lila

Ansichten von blinden und sehbehinderten Dresdner*innen

 ab Kl. 8

Regie: Adrian Figueroa

Mi, 24.10., 20.00 Uhr > Kleines Haus 3

Um 19.15 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte

Circus Sarrasani. The Greatest Show on Earth

ab Kl. 8

Ein Abend von und mit Rainald Grebe | Regie: Rainald Grebe

Fr, 28.09., | Fr, 05.10., jeweils 19.30 – 22.20 Uhr > Schauspielhaus

Am 28.09. um 18.45 Uhr und am 05.10. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1. Rang

Crash test

Spekulationen über die Zukunft unter Anleitung der Jugend | Regie: Tanja Krone

ab Kl. 6

Mi, 19.09., | Fr, 05.10. | Di, 30.10., jeweils 20.00 – 21.35 Uhr > Kleines Haus 3

Das Feuerschiff nach der Erzählung von Siegfried Lenz

ab Kl. 9

Regie: Nicola Bremer

Fr, 21.09., 20.00 – 21.00 Uhr > Kleines Haus 3


Der gute Mensch von Sezuan

ab Kl. 10


von Bertolt Brecht, Version 1943 mit Musik von Paul Dessau

Regie: Nora Schlocker

Mi, 19.09., 19.30 – 21.30 Uhr > Schauspielhaus




- Der Untertan** nach dem Roman von Heinrich Mann  ab Kl. 10
 Regie: Jan-Christoph Gockel
 Do, 13.09. | Mo, 17.09., jeweils 19.30 Uhr > Schauspielhaus
Am 17.09. um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1.Rang und Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Die Leiden des jungen Werther**   ab Kl. 9
 nach Johann Wolfgang Goethe
 Regie: Miriam Tscholl
 Mo, 17.09., 19.30 – 20.50 Uhr > Kleines Haus 3
- Die Nashörner** von Eugène Ionesco  ab Kl. 10
 Regie: Juliane Kann
 Di, 18.09., | Fr, 21.09. | Di, 02.10., jeweils 19.30 – 21.10 Uhr > Kleines Haus 2
Am 18.09. um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte
- Erniedrigte und Beleidigte** nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski  ab Kl. 11
 Regie: Sebastian Hartmann
 Fr, 21.09., | Di, 02.10., jeweils 19.30 – 22.15 Uhr > Schauspielhaus
Am 02.10. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1. Rang
- I love Dick** nach dem Roman von Chris Kraus  ab Kl. 11
 Regie: Anna Sina Fries
 Do, 13.09. | Fr, 28.09., | Di, 30.10., jeweils 19.30 – 21.00 Uhr > Kleines Haus 2
Am 13.09. um 18.45 Uhr sowie am 30.10. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte
- Maria Stuart** von Friedrich Schiller  ab Kl. 9
 Regie: Thomas Dannemann
 Sa, 22.09. | Sa, 29.09., jeweils 19.30 – 21.30 Uhr > Schauspielhaus
Am 22.09. um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1.Rang
- Nathan der Weise**  ab Kl. 10
 Ein dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
Mit englischen und arabischen Übertiteln
 Regie: Wolfgang Engel
 Do, 27.09. | Fr, 05.10. | Mo, 29.10., jeweils 19.30 – 22.00 Uhr > Kleines Haus 1
- Odyssee** von Roland Schimmelpfennig  ab Kl. 10
 Regie: Tilmann Köhler
 Di, 18.09. | Mo, 24.09. | Di, 30.10., jeweils 19.30 Uhr > Schauspielhaus
- Operation Kamen** eine Koproduktion mit dem Archa Theater Prag  ab Kl. 11
 Regie: Florian Fischer
 Mi, 24.10., 19.30 Uhr > Kleines Haus 2
Um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte
- Typisch Jenny!**   ab Kl. 8
 Ein Experiment mit der Klasse 8c der Waldblick-Oberschule Freital
 Regie: Joanna Praml
 Mi, 24.10., 10.30 – 11.30 Uhr > Kleines Haus 3

Von der langen Reise auf einer heute überhaupt nicht mehr weiten Strecke ab Kl. 10
von Henriette Dushe
Regie: Babett Grube
Mi, 19.09., 19.30 – 20.40 Uhr > Kleines Haus 1
Um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte

Wir sind auch nur ein Volk nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker  ab Kl. 9
Regie: Tom Kühnel
Di, 11.09. | Fr, 14.09. | Mi, 26.09., jeweils 19.30 Uhr > Kleines Haus 1
Am 11.09. um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte

Wo ein Vogel am schönsten singt nach dem Roman von Alejandro Jodorowsky ab Kl. 10
Regie: Mina Salehpour
Do, 20.09., 19.30 – 21.45 Uhr > Kleines Haus 1
Um 18.45 Uhr dramaturgische Einführung im KH Mitte und Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung

Yerma von Federico García Lorca ab Kl. 11
Regie: Andreas Kriegenburg
Do, 20.09. | Do, 25.10., jeweils 19.30 – 22.30 Uhr > Schauspielhaus
Am 20.09. um 18.45 Uhr sowie am 25.10. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1.Rang

-  Geeignete Termine für Ihre Lehrervorschau.
-  Materialmappe für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Diese senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.
-  Die Bürgerbühne

Weitere Informationen zu den Produktionen und Altersempfehlungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.staatsschauspiel-dresden.de

TICKETS – VON DER BUCHUNG BIS ZUR ABHOLUNG

Preise

Der Ticketpreis für Schüler*innen von 6,- € wird ab einer Gruppenstärke von mindestens 10 Schüler*innen gewährt. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schülerticketpreis von 6,- €.

Bei einer Schüler*innengruppe unter 10 Personen zahlen die Schüler*innen und die begleitende Lehrperson den regulären Schülerpreis entsprechend der gewählten Platzkategorie.

Reservierungen

Ihre Tickets reservieren Sie bitte per Mail unter schultickets@staatsschauspiel-dresden.de

Bei Fragen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: **0351.49 13-567 (Anrecht und Service)**

Bitte beachten Sie, dass der in der Reservierungsbestätigung angegebene Abholtermin verbindlich ist.

Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

Zahlungsmodalitäten

Sie können bei Reservierung eine Zahlung per Überweisung vereinbaren und erhalten mit der Reservierungsbestätigung unsere Bankdaten.

Das liebe Kleingeld

Sie werden Verständnis dafür haben, dass die Zählung von Kleingeld an der Vorverkaufskasse sehr müßig und zeitaufwändig ist. Unsere Kolleg*innen vom Service nehmen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen. Bitte bedenken Sie dies bereits beim Einsammeln des Geldes im Schulkontext.

Abholung der Karten

Im Sinne einer schnellen und kundenfreundlichen Betreuung bitten wir Sie, Tickets für den Besuch einer Vorstellung mit Ihren Schüler*innen ab einer Stückzahl von 50 Karten grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abzuholen:

→ montags bis freitags von 10.00 – 18.30 Uhr oder samstags von 12.00 – 18.30 Uhr.

Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

Rückgabe von Karten im Krankheitsfall

Sie haben die Möglichkeit, nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen von Schüler*innen) bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückzugeben, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schülertickets.